



12 000 Euro spendete der Lions Club Hohenzollern-Sigmaringen beim Benefiz-Golfturnier in Inzigkofen an die Sigmaringer Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt. Foto: Kistler

Gute Figur auch auf dem Grün

Lions spenden nach Benefiz-Golfturnier 13 000 Euro

Sigmaringen. Viele prominente Golfer haben auf der Golfanlage des Golf-Clubs Sigmaringen Zollern-Alb in Inzigkofen dazu beigetragen, dass der Lions Club Hohenzollern-Sigmaringen dieses Jahr eine Spendensumme von 12 000 Euro an die Sigmaringer Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt überreichte. Weitere 1000 Euro gingen an das Projekt Vipingo in Ostrach, das den Neubau einer Schule in Kenia fördert.

Es gingen 80 Golfer auf die Runde der 18 Löcher, um für eine gute Sache den Golfschläger zu schwingen. Initiator und Lionsmitglied Hans

Michelberger hatte in diesem Jahr als »Special Guest« den Fußball-Weltmeister von 1990, Karlheinz »Air« Riedle, eingeladen. Ohne auf der 18-Loch-Anlage vorher gespielt zu haben, schaffte Riedle auf Anhieb den dritten Platz.

Weitere ehemalige Fußballprofis kamen ins Oberschwäbische und spielten für den guten Zweck. Tatkräftige Unterstützung hatten die Veranstalter dabei von den »Bo-geys« aus Baden-Württemberg, einem Freundeskreis ehemaliger Fußballprofis, Leistungssportler und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wie Ex-Bayern-Mün-

chen-Spieler Franz »Bulle« Roth, Klaus Funk, Heinz Fütterer (100-Meter-Weltrekordler), Harry Bodmer (mehrmaliger Kunstrad-Weltmeister), Roland Baisch (Komiker und Entertainer) und Lothar Sippel (ehemals Borussia Dortmund).

Am Ende nahmen Klaus Schäfer und Heike Hess, Vorstandsmitglieder im Kinderschutzbund Sigmaringen, aus den Händen von Lions-Präsident Torsten Novinsky einen Spendenscheck in Höhe von 12 000 Euro entgegen. Damit erhöht sich die Gesamtspendensumme der sieben Golf-Benefizturniere auf 123 000 Euro.